

Datum: 02.07.2021
Amt: 10 - Hauptamt
Verantwortlich: Häußermann, Siegfried
Aktenzeichen: 049.241
Vorgang:

Unterschrift

Beratungsgegenstand

Einführung digitaler Sitzungsdienst

Gemeinderat 20.07.2021 öffentlich beschließend

Anlagen: keine

Kommunikation:

Priorität B: Bürgermeister und Amtsleiter sind vom Sachbearbeiter aktiv zu informieren. Der Gemeinderat erhält die Informationen auf Wunsch ebenfalls, jedoch sollte hier nicht die Erwartungshaltung entstehen, dass Gemeinderäte über jeden Schritt der Verwaltung im Detail Bescheid wissen müssen.

Finanzielle Auswirkungen: [X] Ja [] Nein

[] Ergebnishaushalt / Produktgruppe: [] Investitionsmaßnahme Investitionsauftrag:

Table with 7 columns: , Ausgaben in €, lfd. Jahr, Folgejahr(e), Einnahmen in €, lfd. Jahr, Folgejahr(e). Rows include Planansatz, üpl / apl, and Gesamt.

Auswirkungen auf das Klima: [X] Ja [] Nein

[] +2 [] +1 [] 0 [] -1 [] -2

Begründung:

Der Wegfall der Papier-Vorlagen reduziert den Papierverbrauch und die Kopierleistungen in erheblichem Umfang. Das Ausfahren der unterlagen entfällt und verursacht weniger CO2-Verbrauch.

Beschlussvorschlag:

- 1. Von der Sachdarstellung wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Der Einführung des digitalen Sitzungsdienstes wird zugestimmt.

3. Mit der Einführung des digitalen Sitzungsdienstes werden alle Mitglieder des Gemeinderats mit iPads ausgestattet, soweit sie nicht ihre eigenen Geräte verwenden.

Sachdarstellung:

Gemeinderat und Verwaltung haben in der Vergangenheit verschiedentlich die Absicht geäußert, für das gesamte Gremium auf eine digitale Gremienarbeit umzustellen. Durch die Einführung einer solchen Lösung möchte die Verwaltung eine Arbeitserleichterung im Bereich der Gremienarbeit erzielen. Die Arbeit der Gemeinderäte wird mit den digitalen Unterlagen besser unterstützt, denn dadurch wird die Möglichkeit geschaffen, dass zu jeder Zeit und an jedem Ort auf die Sitzungsunterlagen zugegriffen werden kann.

Die papierlose Gremienarbeit bietet insbesondere folgende Vorteile:

- Wegfall des aufwendigen und zeitintensiven Papierversandes (verbunden mit Druck- und Versandkosten).
- Sitzungsunterlagen können schneller und sicherer am Versandtag zur Verfügung gestellt werden (Wegfall des Postwegs).
- Mobiler Zugriff auf Sitzungsunterlagen und Niederschriften sowie Zugriff auf die Hauptsatzung, die Geschäftsordnung und den Sitzungskalender.
- Umfangreiche Recherchemöglichkeiten in den aktuellen und bereits archivierten Unterlagen.
- Platzsparende Aufbewahrung der Sitzungsunterlagen.

Die Verwaltung hat sich schon vor längerer Zeit für das Produkt „Session“ von der Firma Somacos in Kooperation mit dem kommunalen Rechenzentrum Komm.ONE entschieden.

Aufbauend auf dieses System bietet die Firma Somacos als mobile Lösung das Ratsinformationssystem „SessionNet“ für den Browser und die Verwendung der „Mandatos-App“ für Tablets an. Diese App ergänzt das Ratsinformationssystem um die Möglichkeit, die Sitzungsunterlagen lokal auf dem Tablet zu speichern und Notizen, Markierungen etc. zu den Dokumenten hinzuzufügen.

Das Ratsinformationssystem ist bereits bei mehreren Mitgliedern des Gemeinderats erfolgreich im Einsatz.

Außerdem ist bei diesem Produkt ein Bürgerinformationssystem enthalten, das auf der Webseite der Gemeinde eingebunden ist und den Bürgern die Information über Tagesordnungspunkte, Vorlagen und Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen ermöglicht. Auch dieses Produkt ist bereits im Einsatz.

Die Beratungsunterlagen öffentlicher Sitzungen werden wie bisher weiterhin im Sitzungsraum für die Zuhörer ausgelegt.

Technische Voraussetzungen

Soweit die Mitglieder des Gemeinderats keine eigenen Tablets verwenden, erfolgt die Beschaffung der Geräte durch die Gemeinde. Auf diese Geräte werden die App „Mandatos“ und alle weiteren erforderlichen Zugangsdaten aufgespielt. Mitglieder des Gemeinderats, die eigene Geräte verwenden, erhalten die Apps, bzw. Zugangsdaten von der Verwaltung und können diese selbst aufspielen, bzw. bekommen von der Verwaltung Unterstützung bei der Installation.

Die Geräte werden mit einem MDM – Mobile-Device-Management – verwaltet. Das ist die zentralisierte Verwaltung des iPads durch einen Administrator. Diese Verwaltung beschränkt sich auf das Aufspielen der Software und deren Update.

Schulung

Für alle Mitglieder des Gemeinderats wird eine Schulung angeboten. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Zeitpunkt der Einführung

Nach der Sommerpause sollen die Tablets verteilt werden. Die Geschäftsordnung des Gemeinderats wird dahingehend geändert, dass ab 1.1.2022 eine papierlose Gremienarbeit stattfinden kann.

Finanzierung

Die geplanten Gesamtkosten für die Einführung des papierlosen Sitzungsdienstes belaufen sich auf insgesamt ca. 25.000 Euro. Darin sind iPads mit Keyboard-Schutzhüllen und Pencils enthalten, welche den Mitgliedern des Gemeinderats zur Verfügung gestellt werden.